

Heimtextil / Messe Frankfurt

„Theme Park“ geht 2016 mit der WGSN Group in die zweite Runde

Mittwoch, 18.03.2015



„Experience“ – so lautete das übergreifende Gestaltungsthema des diesjährigen „Theme Parks“. Foto: Raidel

Die Frankfurter Messe Heimtextil will ihr erfolgreiches Konzept „Theme Park“ auch im kommenden Jahr fortsetzen. Wie die Verantwortlichen in einer Pressemitteilung bekannt geben, wird die federführende Rolle bei der Gestaltung des Trendareals 2016 die WGSN Group aus den USA übernehmen.

Die Planung für die Trendsaison 2016/17 startete bereits Anfang März mit dem Treffen der internationalen Trendforscher. Vertreter von sechs renommierten Büros kamen am 9. und 10. März 2015 zum Treffen des Trendtables auf dem Frankfurter Messegelände zusammen und erläuterten ihre Sicht auf die gegenwärtigen Designtendenzen. Dabei definierten die Experten Trendthemen und entwickelten sie im gemeinsamen Austausch weiter. „Es waren hoch interessante Gespräche, die viele neue Sichtweisen und internationale Tendenzen zu Tage brachten“, erklärt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. „Wir dürfen gespannt sein auf die vertiefende Darstellung der Themen im Buch, das zur Jahresmitte präsentiert wird.“

Am Trendtable für die kommende Saison beteiligten sich Dan Namura und Gen Namura von Dan Project

aus Japan, Mayouri Sengchanh von Exalis/Carlin International aus Frankreich, Felix Diener vom gleichnamigen Studio aus Deutschland, Kate Franklin und Caroline Till vom FranklinTill Studio aus Großbritannien, Anne Marie Commandeur und Grietje Schepers vom stijlinstituut amsterdam aus den Niederlanden sowie Isham Sardouk, Lisa White, Helen Sac und Graham Hollick von der WGSN Group aus den USA. Die Trendexperten von WGSN werden auch die Ausarbeitung des Trendbuchs und die Gestaltung des „Theme Parks“ übernehmen sowie die begleitende Webseite www.heimtextil-theme-park.com betreuen.

„Theme Park“ geht 2016 mit der WGSN Group in die zweite Runde